

Beginn der Ausbildung: Der Vorbereitungsdienst beginnt jeweils am 01.09 eines Jahres.

Dauer der Ausbildung: 3 Jahre

Einstellungsvoraussetzungen:

Ausbildung: allgemeine Hochschulreife, uneingeschränkte Fachhochschulreife oder ein vergleichbarer Bildungsabschluss

Höchstaltersgrenze: es gelten die Altersgrenzen nach den jeweils aktuellen beamtenrechtlichen Regelungen für das Land NRW

Sonstige Voraussetzungen: EU-Staatsangehörigkeit oder Staatsangehörigkeit eines anderen Vertragsstaates des Abkommens über den Europäischen Wirtschaftsraum oder eines Drittstaates, dem Deutschland und die Europäische Union vertraglich einen entsprechenden Anspruch auf Anerkennung von Berufsqualifikationen eingeräumt haben (§7 Beamtenstatusgesetz)

gesundheitliche Eignung für die Verwaltungstätigkeit

Vorlage des einwandfreien polizeilichen Führungszeugnisses

Praktische Ausbildung: Die Ausbildung erfolgt in verschiedenen Fachbereichen der Stadtverwaltung Erkrath, wie z.B.

- Organisation und Personalwesen
- Finanzen
- Ordnungsverwaltung
- Jugend und Soziales

Die Ausbildungsdauer innerhalb der einzelnen Fachbereiche beträgt ca. 4 Monate.

Theoretische Ausbildung: Die fachtheoretische Ausbildung erfolgt blockweise an der Fachhochschule für öffentliche Verwaltung in Duisburg.

Lehrfächer an der Fachhochschule sind u.a.:

- Staatsrecht
- Allgemeines Verwaltungsrecht
- öffentliche Finanzwirtschaft
- Bürgerliches Recht
- Sozialrecht
- Betriebs- und Volkswirtschaftslehre
- Verwaltungspsychologie und Verhaltenstraining

Der Teil der Rechtsfächer umfasst 60 % des Studiums. Der wirtschaftswissenschaftliche Teil der theoretischen Ausbildung hat einen Anteil von 30 % und beinhaltet u.a. Fächer wie externes Rech-

nungswesen, Grundlagen der öffentlichen Betriebswirtschaftslehre und Grundlagen der Wirtschafts- und Finanzwissenschaften. Der sozialwissenschaftliche Bereich ist mit 10 % der kleinste Teil der theoretischen Ausbildung und beinhaltet Fächer wie Psychologie, Soziologie und Politikwissenschaften.

Anwärterbezüge: A9-Anwärterbezüge nach LBesG NRW

Laufbahnprüfung: Die Lehrveranstaltungen sind durch fachübergreifende Module strukturiert. Für jede abgeschlossene Lerneinheit werden nach der Modulprüfung Leistungspunkte (sogenannte Credit - Points) vergeben. Die Ausbildung endet mit der Bachelorarbeit und dem Kolloquium.

Auswahlverfahren

1. Bewerbungsunterlagen

Auf Grundlage der Bewerbungsunterlagen wird geprüft, ob die Einstellungsvoraussetzungen erfüllt sind.

2. Einstellungstest

Der Test wird von der Deutschen Gesellschaft für Personalwesen e.V. im Auftrag der Stadt Erkrath durchgeführt.

3. Vorstellungsgespräch

Beim persönlichen Vorstellungsgespräch kommt es darauf an, ein Bild des Bewerbers zu erhalten, das soweit wie möglich der Wirklichkeit entspricht. Dabei werden mündliche und schriftliche Angaben des Bewerbers miteinander verglichen.

Tätigkeitsbereich nach erfolgreicher bestandener Ausbildung:

Der Tätigkeitsbereich der Beamten in Laufbahngruppe 2, erstes Einstiegsamt, umfasst die verschiedenartigsten Aufgaben in allen Verwaltungsbereichen. In ihrer Vermittlerfunktion zwischen Bürgern und Verwaltung wird von ihnen sicherer und verantwortungsvoller Umgang mit den vorgeschriebenen Gesetzen erwartet. Die Kenntnis über geltendes Recht und das Umsetzen von Rechtsvorschriften in die praktische Arbeit sind wesentlicher Bestandteil eines Beamten in Laufbahngruppe 2, erstes Einstiegsamt, einer Kommunalverwaltung. Außerdem muss er schwierige Sachverhalte selbständig beurteilen und klare Entschlüsse fassen können. Das Ziel hierbei ist immer, den Bürgern hilfsbereit und beratend gegenüberzustehen. Die Ausbildung für die Laufbahngruppe 2, erstes Einstiegsamt, bietet eine gute Alternative zu einem Hochschulstudium.

Ansprechpartner: Abteilung Personal · Organisation
Frau Rüppel, ☎ 0211 2407-1109,
E-Mail: angelika.rueppel@erkrath.de